

Monitoring

für Therapeuten & Berater

Start im Mai 2020



 **Psi** Zentrum Seeland
www.psiseeland.ch

Monitoring für Therapeuten und Berater

Erfahrungsbezogene Kompetenzförderung

Zielsetzung

Das Monitoring, unabhängig von der angewendeten Methode, befähigt alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Klienten nachhaltig und respektvoll mit der persönlichen Beratungsmethode zu unterstützen. Vorteil dieses Angebotes: Durch eine Vielfalt der praktizierten Fachrichtungen, profitiert im Feedback jeder Teilnehmer durch den Erfahrungsaustausch mit den anderen.

In diesem Rahmen individualisieren Sie die in absolvierten Ausbildungen gelernten Basics und verfeinern Ihren Beratungsstil.

- *Sie entwickeln und festigen den persönlichen Beratungsstil*
- *Vertiefung der Beraterkompetenz durch Selbstkompetenz*
- *Aufbau, Organisation und Pflege der eigenen Praxis*

Schwerpunkte

Die beratende Fertigkeit der Kursteilnehmer bewusst mit psychologischem, kommunikativem und unternehmerischem Fachwissen zu fördern. Sitzungen nachhaltig zu gestalten und dadurch den Klienten Sicherheit vermitteln durch Kompetenz, ist das Ziel des Monitorings.

- *Beratungssequenzen mit externen Klienten werden live in den Gruppenraum übertragen*
- *Sitzungsbesprechung des Gesehenen anhand eines Rasters in der Gruppe*

Zielgruppe

Sie führen eine eigene Beratungspraxis oder beabsichtigen diese neu zu eröffnen und professionell zu führen.

Inhalte der Workshops

Praxisabende

Reflektierte Beratungssequenzen, via Video live in den Schulungsraum übertragen, bilden eine wichtige, praktische Lerngrundlage für die Therapeuten und Berater. Das anschließende Feedback der Klienten und der Gruppe ermöglicht, auf der Basis des Selbstmanagements / Supervision, sich vertieft zu reflektieren.

Systemische Kommunikation

Sprache ist ein wichtiger Bestandteil einer erfolgreichen, lösungs- und ressourcenorientierten Therapie, sowie einer guten mitmenschlichen Beziehung. Sei es in der Familie oder in der Berufswelt. Nur eine klare Kommunikation fördert das Zusammenleben und löst Verwirrungen. Denn in der Sprache erkennen wir die Bedürfnisse unserer Mitmenschen.

Anhand von Ihren praktischen Beispielen erarbeiten wir in diesen Workshops gemeinsam kommunikative Lösungsstrategien für den realen Berufsalltag.

Einfaches Medientraining

Was vor der Kamera Bestand hat, muss sich im Übrigen in Meetings, bei Vorträgen und sonstigen Ansprachen nicht verstecken. Das einfache Training vermittelt Basics und bietet über das reine Medientraining hinaus einen Mehrwert Richtung allgemeine Auftrittskompetenz.

Individuelle Coachings

6 Coaching Termine zwecks Intervision (Selbstverständnis und Umgang mit mir selber) und Supervision (Aufgabenverständnis und Umgang mit meiner Rolle und Arbeit)

- *Supervision & Intervision*
- *Klienten Umgang / Abgrenzung*
- *Prozess & Kommunikationssystem mit Klienten*
- *Praktische Arbeit*

«Nur die allergescheitesten Leute benützen ihren Scharfsinn zur Beurteilung nicht bloß anderer, sondern auch ihrer selbst.»

Marie von Ebner-Eschenbach

1. Tagesseminar

Meine Selbstständigkeit

Überprüfen und klären der eigenen Ressourcen:

Hier entsteht eine erste Auslegeordnung der eigenen Praxis oder der Praxisidee mit dem Ziel zu erkennen: Wo gibt es noch Handlungsbedarf.

- *Homepage*
- *Flyer*
- *Logo*
- *Visitenkarte*
- *Versicherung*
- *Geschäftsform*
- *Netzwerk*

2. Tagesseminar

Die Entwicklungspsychologie bildet ein Teilgebiet der Psychologie. Beschreibt und erklärt zeitlich überdauernder, aufeinander aufbauender Veränderungen des menschlichen Erlebens und Verhaltens über die gesamte Lebensspanne. Diese Veränderungen führen zu einer Zunahme oder Abnahme von Fähigkeiten im nicht von Krankheit bestimmten, biologischen Verlauf des Lebens.

Wissens-Basics:

- *Johann Heinrich Pestalozzi*
- *Margaret Mahler*
- *Alfred Portmann*
- *Milton H. Erickson*
- *Martin Buber*

Von wo kommt der schweizerische Gedanke des «Menschen helfen Menschen», ist eine der Fragen, die wir an diesem Tag zu beantworten versuchen. Es gilt, meine helfende Wurzel zu erkennen und damit die verbundene Tradition zu verstehen.

Im zweiten Teil klären wir sozialagogische Aspekte aus der Sichtweise der Entwicklungspsychologie. Unterstützt werden wir dabei durch verschiedene Wissensansätze aus der umfangreichen Welt der Psychologie.

3. Tagesseminar

Ich spreche also bin ich

Reduzieren wir die Kommunikation auf die Lautsprache, werden wir ihr nicht gerecht.

Kommunikation bedeutet allgemein Verbindung oder signalisiert eine Verbundenheit. Diese Verbundenheit basiert auf dem Austausch von Informationen jeglicher Art zwischen Personen, aber auch zwischen Tieren.

Sprache in unserem Sinne bleibt aber eine Besonderheit der Menschen und wird als das eigentliche Medium von Kommunikation angesehen. Denn das Denken und Vorstellungsvermögen der Menschen wird durch die Sprechweise sichtbar.

- *Paraphrasieren, zirkuläres Fragen*
- *Die verschiedenen Formen der Sprache*
- *Körpersprache*
- *Aktives Zuhören*
- *Doppelbotschaften*
- *Psychologische Umkehrung, etc.*

4. Tagesseminar

Kommunikation und Beziehungsgestaltung

Kommunikation bedeutet, dass wir ständig verbal und nonverbal mit unserer Umwelt und unseren Mitmenschen in Austausch stehen. Dieser stetige Informationsfluss auf beide Seiten hat wiederum zur Folge, dass jede Form von Irritationen auf Beziehungsprobleme zurückzuführen ist. Oder anders formuliert: Unklare Informationen führen zu Deutungen, Interpretationen und Annahmen, die danach auf Vorstellungen und nicht mehr auf Basis der Realität verstanden werden und deshalb zu einer Koordination führen, die Beziehungsstörungen auslöst.

Der Inhalt vermittelt die Gesetzmässigkeiten der Kommunikation und die Erkenntnisse, was das alles mit mir und meiner eigenen kleinen Welt zu tun hat. Dabei spannen wir den Bogen zur Beziehungsgestaltung, die für uns als soziale Wesen essenziell ist und meist falsch verstanden wird, woraus sich unnötige Baustellen ergeben die gelöst werden wollen.

«Solange man selbst redet, erfährt man nichts»

Marie von Ebner-Eschenbach

5. Tagesseminar

Medientraining

Übe deinen Auftritt und erscheine...

Wer immer sich in den Medien zu Sachthemen äussert, soll vor Mikrophon und Kamera kompetent, souverän und sympathisch Stellung nehmen können.

- *Inhaltliche Kompetenz ist selbstverständlich vorausgesetzt - aber diese Kompetenz muss auch sichtbar werden!*
- *Hat die sprechende Person eine Schlüsselbotschaft – und wird diese erkennbar?*
- *Verführt mich die Person zum zuschauen und zuhören?*
- *Glaube ich der Person, dass sie selber glaubt, was sie sagt?*
- *Bleib ich mir selber treu, oder wird eine Rolle gespielt? Bin ich authentisch?*
- *Was die Person sagt und wie sie es sagt: Deckt sich das - oder beisst sich das? Das Rezept für alle gibt es nicht. Wir suchen individuelle Profile.*

Was vor der Kamera Bestand hat, muss sich im Übrigen auch in Meetings, bei Vorträgen und sonstigen Ansprachen nicht verstecken. Unser Training bietet also über das reine Medientraining hinaus einen Mehrwert Richtung allgemeine Auftrittskompetenz.

6. Tagesseminar

Klienten Umgang und Abgrenzung

Die beratende oder therapeutische Rolle setzt ein klar erkennbares Selbstverständnis voraus, welches in einer erkennbaren Abgrenzung der Aufgaben und Verantwortungsbereiche von Klienten und Berater / Therapeut sichtbar und wahrnehmbar wird.

Rahmen abstecken, Grenzen erkennen und sich professionell abgrenzen sind wichtige Werkzeuge, die es zu verstehen und wirkungsvoll im Alltag anzuwenden gilt.

«Du kannst ein Pferd zur Tränke führen, aber saufen muss es selber».

Autor unbekannt

7. Tagesseminar

Persönlichkeitsentwicklung, ein Ausflug in die Welt der humanistischen Psychologie.

Der individuelle Lebensstil ist eine anerzogene und geformte Persönlichkeitsstruktur, die unsere psychosoziale Organisation im Leben prägt und uns mit verzerrten Vorstellungen des täglichen Erlebens in Schwierigkeiten bringt. Anhand dessen Selbst-Verständnis wird jederzeit eine neue Lernerfahrung möglich und bietet damit die Gelegenheit, sich stets zu verändern damit die Herausforderungen des Lebens zufriedenstellend, sprich in meinem Sinn, gemeistert werden können. Der Lebensstil (A. Adler, Individualpsychologie) ist Ausgangslage und Hebelansatzpunkt sich von der Ressourcenerschöpfung hin zur Potentialentfaltung zu entwickeln.

«Wir suchen die Wahrheit, finden wollen wir sie aber nur dort, wo sie uns beliebt.»

Marie von Ebner-Eschenbach

Anmeldung und Monitoringsdaten:

Anmeldung

Direkt auf der Homepage des Psi Zentrum Seeland: www.psiseeland.ch
oder via Mail: monitoring@psiseeland.ch

Hinweis: Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 8 Personen | Die Teilnahme wird bestimmt durch die Reihenfolge der Anmeldungen.

Tagesworkshops

Die Workshops finden, sofern nichts anderes besprochen wurde, im Psi Zentrum Seeland in Nidau statt.

Kurszeiten sind jeweils: 10:00h bis ca. 16:00h | Mittagspause nach Absprache.

- 10. Mai 2020 Martin Graf und Andreas Meile – *Meine Selbstständigkeit*
- 21. Juni 2020 Andreas Meile – *Wissens-Basic der Entwicklungspsychologie*
- 05. Juli 2020 Andreas Meile – *Ich spreche also bin ich*
- 16. August 2020 Martin Graf – *Kommunikation und Beziehungsgestaltung*
- 06. September 2020 Andreas Meile – *Medientraining*
- 11. Oktober 2020 Martin Graf – *Klientenumgang und Abgrenzung*
- 22. November 2020 Martin Graf – *Die Persönlichkeitsentwicklung*

Praxisabende

Die Praxisabende finden, sofern nichts anderes besprochen wurde, im Psi Zentrum Seeland in Nidau statt.

Kurszeiten sind jeweils: 19:30h bis ca. 22:00h.

- 07. Juli 2020 Andreas Meile
- 18. August 2020 Andreas Meile
- 08. September 2020 Andreas Meile
- 29. September 2020 Andreas Meile
- 20. Oktober 2020 Andreas Meile
- 01. Dezember 2020 Andreas Meile
- 15. Dezember 2020 Andreas Meile

Coachings

Die 6 Coachingtermine können über die Dauer des Monitorings hinweg individuell bei Martin Graf gebucht werden. Den Zeitpunkt bestimmen Sie anhand der Aktualität Ihrer Themen selber.

Kurskosten

Zusammenstellung der Kurskosten

Die aufgeführten Preise sind als Barzahlungspreis kalkuliert. Sie erhalten zur Begleichung der Kosten jeweils eine detaillierte Rechnung.

Zahlungsmodalitäten: Die Kosten des Monitorings können mit einer Einmalzahlung, 2 oder 10 Ratenzahlungen fortlaufend beglichen werden.

- *Gesamtkosten Monitoring: 2850.- (inkl. Reservationsgebühr von 350.- Fr)*

Reservationsgebühr:

Sobald die Mindestteilnehmerzahl erreicht ist, wird die Reservationsgebühr von 350.- Fr. fällig. Sie erhalten zu gegebener Zeit eine Rechnung. Die Reservationsgebühr ist ein Teil der gesamten Kurskosten.

Einmalzahlung:

- *350.- Anmeldegebühr*
- *Einmalzahlung: 2500.-*

2 Ratenzahlungen à 1250.- Fr.

- *350.- Anmeldegebühr*
- *1. Rate à 1250.- bis am 30. April des aktuellen Kursjahres*
- *2. Rate à 1250.- bis am 31. August des aktuellen Kursjahres*

10 Ratenzahlungen à 250.- Fr.

- *350.- Anmeldegebühr.*
- *1. Rate à 250.- Fr. bis am 31. März des aktuellen Kursjahres.*
- *9 Raten à 250.- Fr. jeweils am Ende des Folgemonates. Sie erhalten die benötigten Einzahlungsscheine jeweils nach der Begleichung der aktuellen Rate.*

- *Individuelle Ratenzahlungen möglich – Rufen Sie mich bitte an.*

Die Monitoringbegleiter

Martin Graf | SDT Coach und psychologischer Berater

Nach abgeschlossener Berufslehre als Werkzeugmacher setzte sich Martin Graf 15 Jahre lang für die Berufsbildung ein, absolvierte die höhere Berufsprüfung zum Eidg. dipl. Industriemeister und leitete als Berufsbildner während 12 Jahren eine Lehrwerkstatt in einem international tätigen Unternehmen der Maschinenindustrie. Seine Kompetenz in der Erwachsenenbildung erarbeitete er sich als Berufsbildner, Berufsschullehrer und Instruktor im Betreuungsschutz.

Abgerundet wird sein Fachwissen durch verschiedene Vorstandsmandate in den Bereichen Wirtschaft und Gesundheit.

Das Studium der Individualpsychologie absolvierte er in dieser Zeit berufsbegleitend in Bern und Zürich. Ergänzend besuchte er viele Seminare und Weiterbildungen, die ihn im ganzheitlichen Verständnis des Menschen unterstützten. Er vertritt dabei die Philosophie: «Die Welt ist immer Spiegel und bietet mir tagtäglich Möglichkeiten, mich selber zu erkennen. Beziehungen als Lernfelder zur Selbsterkenntnis wahrzunehmen, bieten die wertvollsten, aber auch herausforderndsten Gelegenheiten dazu.»

2013 gründete Martin Graf seine eigene Beraterfirma beurself und ist seitdem schweizweit erfolgreich im Privat- und Businessbereich unterwegs.



Andreas Meile | Dipl. soz. Päd HFS und Medium

Der Sozialpädagoge ist SVNH geprüft in englischer Medialität, zertifiziert in Notfallpsychologie und systemischer Familientherapie. Seine sozialen Kompetenzbereiche verfeinerte er sich in der sozialen Arbeit mit Menschen. Seit ca. 25 Jahren begleitet er Menschen durch nicht nur einfache Lebenssituationen, steht mit seiner Arbeit direkt im Leben und auf dem Boden der Tatsachen.

Seine Kompetenz als Erwachsenenbildner erarbeitete er sich beim Bund und Kanton als Instruktor in verschiedenen Fachbereichen des Bevölkerungsschutzes.

Nach 12 Jahren nebenamtlicher Instruktionstätigkeit, stellte er sein Fachwissen während 10 Jahren bei Bedarf dem CareTeam des Kt. Berns zur Verfügung.

2010 gründete Andreas Meile seine Firma, das Psi Zentrum Seeland. In den angebotenen Aus- und Weiterbildungen, wird das Zusammenspiel seines psychologischen Hintergrundes und der medialen Arbeit spür- und immer wieder erlebbar. Teilnehmer profitieren von seinem grossen Erfahrungsschatz aus seinen durch das Leben geformten Ressourcen.

